

rkd GmbH

1970 wurde das Rheinische Rechenzentrum für Kirche und Diakonie, kurz rkd, als kirchliche Einrichtung für Datenverarbeitung in Düsseldorf gegründet. Heute steht das Unternehmen mit seinen 240 Mitarbeitern und der Niederlassung in Berlin vor allem für sein einzigartiges Fachwissen in den Bereichen Krankenhaus und Personalwirtschaft. Ein ganz besonderes Qualitätsversprechen kann das rkd als Mitentwickler der R/3-Branchensoftware IS-H abgeben. Darüber hinaus konzipieren die rkd Fachleute für Personalwirtschaft gemeinsam mit der SAP R/3-Funktionen für den Öffentlichen Dienst.



rkd – der erfahrene Systemintegrator für Krankenhausinformatik

Aufgrund der Herkunft aus dem Bereich Kirche und Diakonie konnte sich das rkd im Laufe der mehr als 25jährigen Firmengeschichte zu einem dominierenden Beratungsunternehmen für Krankenhausinformatik entwickeln. Insgesamt macht das Gesundheitswesen heute etwa 80% des Geschäftsumfangs aus. Dazu zählen sowohl Kliniken in freier gemeinnütziger Trägerschaft als auch solche in privater Hand sowie kommunale und Universitätskrankenhäuser.

Den Großteil des verbleibenden Umsatzes macht das rkd von der Düsseldorfer Zentrale und der Geschäftsstelle in Berlin aus mit Beratungs- und Serviceleistungen für die öffentliche Verwaltung.

Mit diesem zweiten Standbein steht man ebenfalls sehr gut im Markt. Nicht zuletzt, weil man wie schon für das Gesundheitswesen, auch für die Personalwirtschaft speziell in Kommunen gemeinsam mit SAP neue R/3-Funktionalität entwickelt, beispielsweise für Vergütungsabrechnung und Statistik. Gründe genug also auch, als R/3-Systemhaus und Spezialist für mittelständische Informationsverarbeitung zu firmieren.

Das rkd Angebot: ein integriertes Gesamtsystem aus einer Hand

Grundsätzlich geht das rkd seine Aufgaben ganzheitlich an. Das heißt, neben der Organisationsberatung und der daraus abgeleiteten Softwarelösung bekommt der Kunde auf Wunsch auch ein passendes Konzept für die Hardware und entsprechende Netzwerkdienste sowie den rkd Benutzer-

und Systemservice, Consulting und Schulung. Das weltweit erfolgreichste Client/Server-System R/3 von SAP bildet bei einem solchen Geschäftsprinzip eine ideale Basis, da es wegen seiner Offenheit herstellerunabhängig und zukunftssicher angelegt ist. Zirka 50 rkd Mitarbeiter sind bereits heute im R/3-Bereich tätig. Um in der zunehmend komplexeren Welt der Systemintegration die aktuell beste Lösung parat zu haben, bildet das rkd seine Mitarbeiter nach einem individuellen Personalentwicklungsplan in einem eigenen Schulungszentrum weiter. Zusätzliche externe Seminare sorgen dafür, daß „der Blick fürs Ganze“ stets auf dem neuesten Stand ist.

Das rkd Know-how: die R/3-Lösung IS-H direkt vom SAP-Entwicklungspartner

Die langjährige Erfahrung mit den Anforderungen von Krankenhäusern aller Größen machte das rkd zum idealen Partner bei der Entwicklung einer entsprechenden SAP-Branchenlösung für das System R/3. Pilotanwender für das Patientenverwaltungssystem IS-H war das Kreiskrankenhaus Gummersbach, ein Klinikum mit 600 Betten. In weiteren 20 Krankenhäusern wurde IS-H unter R/3 1995 mit Erfolg eingeführt. Die durchschnittliche Projektdauer betrug nur sechs Monate. In 13 Fällen entschied man sich für ein komplettes Outsourcing des Systems R/3. In den anderen Fällen wurde eine autonome Lösung mit eigenem R/3 IS-H vor Ort bevorzugt, die mit dem SAP-Finanzsystem im rkd Rechenzentrum verbunden ist.

Das rkd Konzept: das Krankenhaus als patienten- orientierter Dienstleister

Der Erfolg der rkd Entwicklungen resultiert aus dem Verständnis, das einen modernen Krankenhausbetrieb zu einem wirtschaftlichen Verhalten verpflichtet, ohne das Wohl der Patienten aus den Augen zu verlieren. Dieses Konzept deckt sich mit den Anforderungen, mit denen die Kliniken durch das Gesundheitsstrukturgesetz zunehmend konfrontiert werden.

Als krankenhausspezifische R/3-Software ermöglicht IS-H in Verknüpfung mit den SAP-Standardapplikationen für den administrativen Bereich und einer zentralen patientenorientierten Datenbank eine integrierte Verarbeitung aller Informationen und eine effiziente Steuerung der Abläufe im stationären und ambulanten Bereich. Somit verfügen die Entscheidungsträger in der Klinik über ein wirksames Führungsinstrument, das sowohl die medizinisch-pflegerischen Aspekte abdeckt wie auch die administrativen und ökonomischen Belange berücksichtigt — eine ganzheitliche Lösung eben.

***„Um die individuelle Patienten-
betreuung im stationären
und ambulanten Bereich zu
optimieren, muß der gesamte
Behandlungsprozeß ganzheitlich
unterstützt werden.“***

Im einzelnen verfügt die SAP-Krankenhauslösung über vier verschiedene Module. Das Modul IS-HPM unterstützt die stationäre und ambulante Patientenadministration, ermöglicht ein integriertes Stationsmanagement und bietet eine patienten- und fallbezogene Krankenaktenverwaltung. Das Modul IS-HCM stellt standardisierte Funktionen zur Kommunikation von IS-H mit medizinischen Subsystemen bereit. Die Patientenabrechnung IS-HPA liefert eine vollständige Leistungsdokumentation, wickelt die Kostenübernahme ab und unterstützt unterschiedliche stationäre und ambulante Abrechnungsverfahren. Das Krankenhauscontrolling IS-HCO erstellt eine effiziente Kostenträgerrechnung und differenzierte Ergebnisanalysen zur Wahrung der Kostentransparenz.

Der rkd Bonus: die R/3-Lösung für den Öffentlichen Dienst

Gemeinsam mit SAP haben die rkd Fachleute für Personalwirtschaft das R/3-Modul HR im Bereich der Lohn- und Gehaltsabrechnung für den Öffentlichen Dienst erweitert. Es unterstützt die

Tarifverträge des Öffentlichen Dienstes: Besoldung, Versorgung, BAT und MTL. Änderungen in der Abrechnung, bedingt durch gesetzliche oder tarifliche Neuregelungen, werden in R/3 termingerecht übernommen.

Die rkd Kompetenz: mehr als 1.000 Kunden aus Gesundheits- wesen und Verwaltung

Über 1.000 Unternehmen haben ihr Vertrauen bisher in die rkd Beratung gesetzt, die „bessere Lösungen für eine bessere Zukunft“ verspricht. Und sie sind nicht enttäuscht worden. Ein Grund für die Zufriedenheit der Kunden besteht in der klaren Gliederung der rkd Software-Entwicklung in die Fachbereiche Krankenhaus, Heime und Kirche, die eine sachlich und fachlich intensive Betreuung gewährleistet. Derzeit genießen 128 feste Kunden das individuelle Full-Service-Angebot des ambitionierten R/3-Systemhauses.

Adressen und Ansprechpartner

- rkd GmbH
Münsterstraße 261
40470 Düsseldorf
Telefon 02 11/90 84 - 0
Telefax 02 11/90 84 - 2 86
- Ansprechpartner
Jürgen Schnelle
Geschäftsführer
Telefon 02 11/90 84 - 3 00
Walter Deringer
Geschäftsfeldmanager Krankenhäuser
Telefon 02 11/90 84 - 1 13
Rainer Guddat
Geschäftsfeldmanager Personalwirtschaft
Telefon 02 11/90 84 - 4 62